

Jeder wird persönlich angerufen

Ihre Einzigartigkeit an einem Ort gesichert

Longerlive im April 2010

Auf machen Portalen könnte man auf die Idee kommen, der Tod werde verramscht. Fotos oder Videos zeigen den Verstorbenen in glücklicheren Tagen, doch was ihn einzigartig machte, erfährt man nicht.

Bei longerlive.de wird die Einzigartigkeit jedes Menschen hervorgehoben. Nicht nur damit das nach jeder Anmeldung ein persönlicher Anruf folgt, auch die Gestaltung des Tributs lädt förmlich dazu ein.

Stellen Sie sich vor, ein Unternehmer hinterlässt den Weg wie er sein Imperium geschaffen hat. Stellen Sie sich vor, ein Künstler hinterlässt seine Gedanken die ihn berühmt gemacht haben. Unendlich könnte diese Liste durch die Einzigartigkeit jedes Menschen fortgesetzt werden.

Der Gründer, Reinhard Schopf, treibt die Idee voran, zusammen mit den deutschen Bestattungsinstituten einen Kanal zu schaffen um zu einem Sammelbecken für alle Todesanzeigen zu werden. Bestatter können dadurch Gedenkstätten von vornherein als Teil ihres eigenen Arrangements anbieten. Solche gesammelten Todesanzeigen würden für Nachkommen und Erben den technischen Weg zu einem einheitlichen System für „Ein Todesfall-Was ist zu tun“ öffnen.

Im World Wide Web finden sich immer mehr virtuelle Friedhöfe. Die werden besonders in solchen Fällen genutzt, "wo der Tod sehr betroffen macht" - beispielsweise bei gestorbenen Kindern, nach Amokläufen oder Naturkatastrophen mit vielen Toten. Sogar ein iPhone-app wird angeboten darauf können Sie Denkmäler für verstorbene Freunde, Haustiere, Familienmitglieder oder auch Prominente setzen.

Longerlive wird in den nächsten Monaten eine Handyversion des Portals herausbringen. Den Wunsch nach Unsterblichkeit kann longerlive.de damit nicht erfüllen, aber wir können Erinnerungen an Menschen sichern und Augenblicke unvergesslich machen.

Longerlive GmbH
Karlsruhe / BW